

## Beschlussvorlage

Vorlagen Nr.  
**22/080**

Status:

öffentlich

### **Nutzung Verkehrsübungsplatz Mehrzweckgelände Tannenhausen**

#### Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Ortsrat Georgsfeld/Tannenhausen		Empfehlung	öffentlich	
2.	Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-, Feuerwehr- und Beteiligungsausschuss		Empfehlung	öffentlich	
3.	Verwaltungsausschuss		Beschluss	nicht öffentlich	

#### Beschlussvorschlag:

Dem Fahrtechnik Zentrum Aurich e.V. wird der Verkehrsübungsplatz auf dem Mehrzweckgelände in Tannenhausen zur Durchführung von Fahrsicherheitstrainings kostenlos zur Verfügung gestellt.

Hierfür wird ein entsprechender Nutzungsvertrag mit einer Laufzeit von 10 Jahren und Verlängerungsoption abgeschlossen

Der Verein übernimmt die komplette bauliche Unterhaltung als auch Pflege des Grundstückes und vorhandenen Einbauten. Er stellt anderen öffentlichen als auch privaten Institutionen und Kooperationspartnern den Platz zur Durchführung von Fahrsicherheitstrainings zur Verfügung.

Der Verein stellt der Stadt Aurich den Platz für die Durchführung von Veranstaltungen auf dem Mehrzweckgelände in Absprache zur Verfügung.

#### Sachverhalt:

Der auf dem Mehrzweckgelände Tannenhausen vorhandene Verkehrsübungsplatz wurde in den achtziger Jahren durch den ADAC Weser-Ems e.V. errichtet und betrieben.

Mit Mail vom 06.12.2022 hat der ADAC Weser-Ems e.V. mitgeteilt, dass der Betrieb auf dem Verkehrsübungsplatz leider eingestellt werden muss, da zukünftig diese Sparte nicht mehr betreut werden soll.

Gleichzeitig hat sich der Verein "Fahrtechnik Zentrum Aurich" e.V. um die zukünftige Nutzung bei der Stadt Aurich beworben und möchte gerne das bestehende Angebot fortführen und teilweise auch erweitern.

Das Grundstück befindet sich im nördlichen Bereich des Mehrzweckgeländes Tannenhausen und befindet sich im Besitz der Stadt Aurich.

Seinerzeit hat der ADAC Weser-Ems e.V. das Gelände auf seine Kosten für die Nutzung als Verkehrsübungsplatz hergerichtet und führte bis dato regelmäßig Verkehrssicherheitstrainings durch.

Der Verein "Fahrtechnik Zentrum Aurich e.V." hat sich in diesem Jahr als eingetragener Verein neu gegründet.

Der Zweck ist das Vermitteln von Fahrtechnik, Fahrphysik und Fahrzeugtechnik in Theorie mit folgenden Zielen:

- Optimierung der Fahrzeugbeherrschung
- Erhöhen der Sicherheit im Straßenverkehr
- Vermitteln ressourcenschonender Fahrweisen
- Aufzeigen und trainieren körperlicher Voraussetzungen zur sicheren Fahrzeugbeherrschung.

Vertraglich würde vereinbart werden, dass der Verein die ihm zur Nutzung überlassene Flächen zukünftig auch anderen Vereinen und Institutionen zur Durchführung von entsprechenden Sicherheitstrainings zur Verfügung stellen muss.

Zwischenzeitlich haben sich bereits einige interessierte Nutzer gemeldet, die bereits zu Zeiten der Nutzung durch den ADAC dort eigenständig Trainings durchgeführt haben und diese auch gerne zukünftig dort durchführen möchten.

Vertraglich wird sichergestellt, dass die Fläche der Stadt im Rahmen von Veranstaltungen auf dem Mehrzweckgelände bei Erfordernis zur Verfügung gestellt werden muss.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Durch den Abschluss des Nutzungsvertrages mit dem "Fahrtechnik Zentrum Aurich" e.V. ist die Pflege und Unterhaltung des Geländes des Verkehrsübungsplatzes mit den Aufbauten auch zukünftig gesichert.

Hierdurch entstehen der Eigentümerin keine Kosten.

Das Grundstück befindet sich weiterhin im Eigentum der Stadt Aurich

### **Qualitätsmerkmal Familiengerechte Kommune:**

Durch den Fortbestand des Verkehrsübungsplatzes auf dem Mehrzweckgelände kann auch zukünftig ein Angebot zum Erhalt und der Verbesserung der Verkehrssicherheit im ostfriesischen Raum zur Verfügung gestellt werden.

Weiterhin wird durch die Gründung des eingetragenen Vereins das Vereinsleben in der Stadt Aurich zusätzlich gestärkt.

### **Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

Im Rahmen der Durchführung der Verkehrssicherheitstrainings wird besonderer Wert auf die Vermittlung ressourcenschonender Fahrweisen Wert gelegt, wodurch zukünftig Verbräuche reduziert werden können.

gez. Feddermann